

Inhalt

Vorwort der Stiftung	9
Überblick und Hinweise für die Benutzer	11
I. Brückenkurse als Förderungskonzeption	
A. Rahmenbedingungen und Förderungszusammenhang	15
B. Zielsetzung und Zielgruppen	19
C. Zentrale Elemente und Merkmale	25
II. Dritter Durchlauf des Stuttgarter Brückenkurses "Erzieherausbildung"	
A. Entstehung der Materialien	33
B. Einsatz und Verwendungsperspektiven der Materialien	41
Exkurs <i>Roland Bender: Zum theoretischen Hintergrund der Teilnehmer-Befragung</i>	43
III. Biographische Berichte der Brückenkurs-Teilnehmer	
A. Einleitung	53
B. Biographien der Brückenkurs-Teilnehmer und Lehrereinschätzungen	57
1. Antonella	57
2. Roula	68
3. Athina	79
4. Artemis	91
5. Nikos	100
6. Ayla	111
7. Nihal	121
8. Osman	130
9. Ömer	142
10. Senel	150

IV. Merkmale ausländischer Jugendlicher - Problematisierungen und Anregungen für die Ausbildungspraxis

A. Deutsche Sprache	163
1. Einleitung	163
2. Probleme beim Sprachunterricht	165
a) Allgemeine Schwierigkeiten bei der Erlernung der deutschen Sprache	165
(1) Wortschatz	165
(2) Grammatik	166
(3) Rechtschreibung	168
(4) Aussprache	169
(5) Arbeitstechniken	169
(6) Folgerungen	170
b) Spezifische Schwierigkeiten bei fachbezogenen Themenstellungen	170
(1) Rezeption von Texten	170
(2) Produktiver Bereich (schriftliche Arbeiten und mündliche Beiträge)	171
(3) Abstraktionsvermögen	172
3. Ausblick	174
B. Theoretischer Unterricht	177
1. Einleitung	177
2. Lehr- und Lernstil	179
3. Lehrinhalte	181
a) Vermittlung deutschen Kulturguts	181
b) Förderung der Kritikfähigkeit	182
4. Konfrontation mit deutschen Wertvorstellungen	183
a) Unbekannte Begriffe	184
b) Sprachliche Tabuisierung von Begriffen durch das heimatliche Wertsystem	185
c) Undifferenziertes Verständnis von komplexen Begriffen	185
d) Unterschiedliches Verständnis von Begriffen	186

5. Zur Frage der Motivation	187
a) Motivation durch persönliche Beziehungen	187
b) Zur Raumfrage	189
6. Kontakte zu außerschulischen Institutionen	190
C. Praktikum	193
1. Einleitung	193
2. Unterschiedliche Wertvorstellungen und Verhaltensweisen	194
a) Spiel	194
b) Spielmaterial	195
c) Rhythmik	196
d) Rollenspiele	196
e) Kreativität	197
f) Unkenntnis der deutschen Lebensweise	199
3. Problembereich "Strukturierte, zielorientierte Pädagogik"	200
4. Betroffenen-Qualifikation der Ausländer	202
D. Interkulturelle Konflikte	205
1. Einleitung	205
2. Unterschiede im Werte- und Normensystem	207
a) Familie, Verwandtschaftsbeziehungen	207
b) Beziehungen zu Nicht-Verwandten	208
c) Soziale Verhaltensweisen	210
d) Religiöses Verhalten	212
V. Ablehnung und Offenheit - Persönliche Gedanken zum Schluß	215
Autorenverzeichnis	221